

W-RR-M-1

Gegenstand: TOP 4.5: Wahl der Reserveliste für den Regionalrat Münster

Bewerbung Hedwig Tarner

Liebe Grüne im Münsterland, seit 2004 arbeite ich mit Helmut Fehr als grüne Fraktion im Regionalrat Münster und dies gern. Regionalplanung ist für mich die Umsetzung Grüner Positionen in der Fläche, also bei uns insbesondere des ländlichen Raumes. Die Konkurrenz um fast jede Fläche hat sich in den letzten Jahren enorm verschärft: Flächen für Siedlungen und Gewerbe, für die Energiegewinnung, für eine Landwirtschaft – die für den Weltmarkt produziert – konkurrieren mit FFH-Gebieten, Flusssauen und Grünland. In den vergangenen Jahren wurde der Regionalplan Münsterland vom Regionalrat erarbeitet und im Dezember 2013 beschlossen. Wir haben dagegen gestimmt, weil wir das angewandte Verfahren bedenklich finden und den Inhalt des Planes als rückwärts gerichtet einstufen. Planungen für ein lebenswertes Münsterland können keine Gewerbegebiete in Waldgebieten, Kalkabbau in FFH-Gebieten oder einen weiteren Ausbau von Massentierhaltung beinhalten. Als Fraktion haben wir eine Vernetzung mit den grünen Kreistags- und Ratsfraktionen aufgebaut. Wir sind im Regionalrat das Sprachrohr für die grünen raumplanerischen Interessen. Mein Kreisverband – der Kreisverband Warendorf – unterstützt meine Kandidatur. Hedwig Tarner



Geschlecht:

weiblich

Geburtsdatum:

10.10.1960

Kreisverband:

KV Warendorf

Themen:

Ländlicher Raum

Biografie

Ich arbeite für eine Stiftung, die mit Projektpartnern in den verschiedensten Teilen der Welt zusammenarbeitet. Wir unterstützen die Betroffenen in ihrem Kampf gegen gentechnisch verändertes Saatgut, gegen den Ausbau von Atomenergie oder geben den betroffenen Menschen durch die Reise nach Deutschland die Möglichkeit z.B. mit unserer Landtagsfraktion zu sprechen oder auf Hauptversammlungen der große Aktiengesellschaften deren Unternehmenspolitik anzuprangern. Seit zwanzig Jahren bin ich Vorstand von urgewald

e.V. (www.urgewald.de). Grüne Politik machen ich seit 1984, mal auf Rats- oder Ov-Ebene, mal auf der Kreisebene, mal im Regionalen oder im Land. In dieser Zeit hat sich unsere Gesellschaft verändert, aber auch wir Grünen haben uns entwickelt, doch mein Ziel bleibt das Gleiche: Eine lebenswerte Welt zu erhalten. Ich liebe es mich mit neuen Dingen zu beschäftigen, und dies möglichst gründlich, so dass ich nach meiner kaufmännischen Ausbildung Diplom-Geographin wurde und später berufsbegleitend den Masterstudiengang Non-Profit-Management abgeschlossen habe.